

SCHNITT**KALENDER**

Schnell wachsende Pflanzen werden durch Rückschnitt in Form gehalten.

Halte deine Pflanzen jung und dicht. Durch Rückschnitt verhinderst du kahle Stellen in deinen Sträuchern, denn der Schnitt lässt sie wachsen!

Rückschnitt wirkt entspannend auf dich. Sofort, aber vor allem auch später, wenn dein Garten schön aussieht!

Nicht alle Gartenpflanzen müssen geschnitten werden.

Nicht zurückschneiden:

- bei Frost,
- bei Regen oder an einem sehr feuchten Tag,
- in voller Sonne oder bei Hitze.

- **Starke und dicke Äste**
Schneide alle Äste vollständig zurück oder entferne dicke Äste oder Stämme. Wie weit du zurückschneidest, ist abhängig von der Pflanze, dem Strauch oder dem Baum.
- **Formschnitt**
Triebe und abstehende Äste schneidest du ab, bis die Pflanze oder der Baum (wieder) die gewünschte Form hat.
- **Abgestorbene Zweige und vertrocknete Blätter**
Schneide abgestorbene Zweige ab und entferne vertrocknete Blätter.
- **Blumen**
Entferne Verblühtes von den Blumen.
- ✱ **Rückschnitt direkt nach der Pflanzung**
Schneide die Knospen ab, damit die Pflanze sich beim Austrieb verzweigt. Am besten sofort, aber auf jeden Fall, bevor sie zu wachsen beginnt.

WANN SETZT DU DEINE SCHERE EIN?

Rückschnitt ist Teil der Gartenpflege. Ein schöner grüner Garten voller Bäume, Sträucher und Pflanzen muss von Zeit zu Zeit zurückgeschnitten werden. Nicht alle Gartenpflanzen müssen beschnitten werden, aber bei einigen ist der Rückschnitt unerlässlich, um sie gesund zu halten. So hast du noch lange Freude an ihnen.

Unsere Gartenexperten haben für dich die gängigsten Gartenpflanzen, Sträucher und Bäume mit dem besten Rückschnitt-Zeitpunkt aufgelistet.

Unser Schnittkalender gibt einen Hinweis darauf, wann du ungefähr schneiden kannst. Wetterbedingungen und Temperaturen können es manchmal notwendig machen, früher zu schneiden oder aber länger zu warten. Ist deine Gartenpflanze nicht dabei? Dann frage unsere Gartenexperten!



Online-Pflanzenratgeber

Erfahre mehr über den Schnitt und die Pflege jeder einzelnen Gartenpflanze in unserem Pflanzenratgeber.

SCHNEIDEN WACHSEN BLÜHEN

Schneiden liefert höhere Erträge mit süßeren und größeren Früchten.

Schneide immer mit sauberen und scharfen Geräten. So erholt sich deine Pflanze am schnellsten.

Die Pflanze sieht nach dem Entfernen von verwelkten Blüten nicht nur schöner aus, sondern blüht vielleicht sogar ein zweites Mal.

Schimmel kannst du vorbeugen, indem du um die Pflanze herum für einen luftigen Boden sorgst, sodass er gut trocknen kann. Durch Rückschnitt bleiben die Pflanzen länger gesund.

Hecken sollten mindestens zweimal pro Jahr geschnitten werden.

SCHNITTKALENDER

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Amberbaum (Liquidambar styraciflua)												
Apfelbaum (Malus domestica)												
Azalee (Rhododendron)												
Bambus (Fargesia)												
Besenginster (Cytisus scoparius)												
Birke (Betula)												
Birnbaum (Pyrus communis)												
Blauregen (Wisteria)												
Bougainvillea (Bougainvillea)												
Brombeere (Rubus)												
Buchenhecke (Fagus)*												
Buxus (Buxus sempervirens)												
Chinesischer Roseneibisch (Hibiscus)												
Christrose (Helleborus)												
Duftnessel (Agastache) winterhart												
Efeu (Hedera)												
Eibe (Taxus)												
Eisenkraut (Verbena)												
Fächerahorn (Acer palmatum)												
Farn (Pteris)												
Feigenbaum (Ficus carica)												
Felsenbirne (Amelanchier)												
Feuerdorn (Pyracantha)												
Frauenmantel (Alchemilla)												
Fuchsia (Fuchsia)												
Gartenhortensie (Hydrangea macrophylla)												
Gemeiner Flieder (Syringa vulgaris)												
Glanzmispel (Photinia)												
Goldglöckchen (Forsythia)												
Goldlack (Erysimum)												
Hanfpalme (Trachycarpus)												
Haselstrauch (Corylus avellana)												
Heckenkirsche (Lonicera)												
Heide (Erica vagans)												
Himbeere (Rubus idaeus)												
Japanischer Spierstrauch (Spiraea japonica)												
Jasmin (Jasminum)												
Kamelie (Camellia)												
Katzenminze (Nepeta)												
Kiwi (Actinidia)												
Kleines Immergrün (Vinca minor)												
Konifere (Thuja/Cupressocyparis)												
Kugelakazie (Robinia)												
Kugeltrompetenbaum (Bolcatalpa)												
Lampenputzergras (Pennisetum)												
Lavendel (Lavandula)												
Liguster (Ligustrum)*												
Lilientraube (Liriope muscari)												
Lorbeer (Laurus nobilis)												
Maulbeere (Morus)												
Mostgummi-Eukalyptus (Eucalyptus)												
Oleander (Nerium oleander)												
Olivenbaum (Olea europaea)												
Pampasgras (Cortaderia selloana)												
Passionsblume (Passiflora)												
Pfeifenstrauch (Philadelphus)												
Pfingstrose (Paeonia)												
Pflaumenbaum (Prunus)												
Platane (Platanus)												
Prachtkerze (Gaura)												
Rhododendron												
Rispenhortensie (Hydrangea paniculata)												
Rose (Rosa)												
Rosmarin (Rosmarinus officinalis)												
Rote Johannisbeere (Ribes rubrum)*												
Salbei (Salvia officinalis)												
Schmetterlingsflieder (Buddleja davidii)												
Schneeball (Viburnum)												
Schwarze Johannisbeere (Ribes nigrum)												
Segge (Carex)												
Skimmie (Skimmia)												
Sonnenhut (Echinacea)												
Spalierlinde (Tilia)												
Spierstrauch (Spiraea) frühblühend												
Stachelbeere (Ribes uva-crispa)												
Stechpalme (Ilex)												
Storchschnabel (Geranium)												
Strauchmalve (Lavatera)												
Strauchveronika (Hebe)												
Thymian (Thymus)												
Trompetenbaum (Catalpa)												
Tulpenmagnolie (Magnolia)												
Vogelkirsche (Prunus avium)												
Waldhortensie (Hydrangea arborescens)												
Waldrebe (Clematis) frühe Sommerblüher												
Waldrebe (Clematis) Frühjahrsblüher												
Waldrebe (Clematis) späte Sommerblüher												
Walnussbaum (Juglans regia)												
Weide (Salix)												
Weigelia (Weigela)												
Weinrebe (Vitis vinifera)												
Weißdorn (Crataegus)												
Windröschen (Anemone)												
Zierapfel (Malus)												
Ziergras												
Zitrone (Citrus limonia)												

- Große Äste
- Formschnitt
- Abgestorbene Zweige + vertrocknete Blätter
- Blüten
- ✦ Rückschnitt direkt nach der Pflanzung